



Spatenstich in Lichterfelde mit DNS:NET-Vertriebsleiter Sebastian Dochan, Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, Marion Kuster, DNS:NET-Marketingleiterin FTTH, Matthias Gabriel, Ortsvorsteher Lichterfelde und Hardy Heine, Repräsentant DNS:NET (v.l.).

Foto: Gemeinde Schorfheide

Spatenstich für Ausbau von Glasfaser in Lichterfelde

High-Speed-Internet Monatlang wurde um Kunden für das schnelle Netz geworben. Nun beginnt DNS:NET in Schorfheide mit dem Ausbau.

Ende Mai 2021 wurde im Landkreis Barnim der Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau zwischen der Gemeinde Schorfheide und der DNS:NET unterzeichnet, danach folgten die Bedarfserhebungen und Planungsarbeiten mit dem Ziel möglichst schnell mit dem Glasfaserausbau per FTTH beginnen zu können. Nun war es soweit: am Montag fand bei schönstem Sonnenschein der Spatenstich für die Gemeinde Schorfheide in Lichterfelde statt.

Bürgermeister froh

Der Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Gemeinde Schorfheide findet eigenwirtschaftlich durch den größten alternativen Breitbandversorger Brandenburgs statt. „Ich bin sehr froh darüber, dass wir jetzt mit dieser wichtigen Investition für die Zukunft durchstarten können. Der Glasfaserausbau ist wichtig für die Infrastruktur in der Schorfheide“, so Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp. Der vorgesehene stufenweise Ausbau auch in den anderen Ortsteilen werde die Attraktivität der Gemeinde sichern und

erhöhen. Allen Unentschlossenen empfiehlt der Bürgermeister sich noch rechtzeitig einen kostenlosen Anschluss zu sichern. „Für die anstehende Bauphase werden wir unserem Partner DNS:NET im genehmigungstechnischen Bereich größtmögliche Unterstützung geben, um das Vorhaben so schnell wie möglich umzusetzen.“

Über den direkten Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur per FTTH (Glasfaserverlegung bis ins Haus) würden Bandbreiten von bis zu 2,5 Gbit/s realisiert werden, so Marion Kuster, Leiterin Marketing. Das sei bundesweiter Spitzenwert und zugleich wesentlich für die landschaftlich reizvolle Region als Touristenmagnet und Ort zum Leben und Arbeiten.

„Hier in Schorfheide zeigt sich zum wiederholten Male, dass auch ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in ländlichen Regionen durchaus attraktiv ist, wenn alle Beteiligten sich einsetzen für den Glasfaserausbau. Auch hier wird deutlich, welches Gewicht der Unterstützung durch die Ortsvorsteher zukommt“, äußerte sich Hardy Heine, Repräsentant DNS:NET.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und Lichterfelder Ortsvorsteher Matthias Gabriel sowie Bauamtsleiterin Juliane Ness freuten sich über den Start in Lichterfelde. Über 30 Kilometer Tiefbau und fast 300.000 Meter Glasfaserkabel für die Anbindung der Gemeinden und Ortsteile der Gemeinde Schorfheide sollen seitens der DNS:NET umgesetzt werden. Bis Ende April läuft die Verlängerung der Vorvermarktung für Schorfheide und

bietet somit allen Anwohnern die Chance für den kostenfreien Anschluss direkt bis ins Haus, informiert der Anbieter.

Schon seit 2007 engagiert sich die DNS:NET als einer der großen alternativen Telekommunikationsanbieter für eine zukunftsfähige Infrastruktur in Deutschland auf Glasfaserbasis. Dies geschehe im großen Umfang über den eigenwirtschaftlichen Ausbau. In den kommenden Jahren plant die DNS:NET Gruppe nach eigenen Angaben, über 2,5 Milliarden Euro in den Eigenausbau zu investieren und eine Million Glasfaseranschlüsse zu realisieren.

Das mittelständisch inhabergeführte Unternehmen ist in Berlin/Brandenburg und Sachsen-Anhalt aktiv und baut dort Gigabitregionen und zukunftssichere Infrastrukturen für Kommunen und Städte, die höchste Maßstäbe für den bundesweiten Breitbandausbau setzen. Zahlreiche Ausbaubereiche und Kooperationsvorhaben können somit Bandbreiten bis zu 2.500 Mbit/s nutzen. In Brandenburg ist die DNS:NET nach eigenen Angaben der größte alternative Breitbandversorger. red

Info-Termine zum High-Speed-Netz

Groß Schönebeck: 29. März, 12. April, 26. April: jeweils von 13 bis 16 Uhr; Tourist-Information Groß Schönebeck im Jagdschloss, Schloßstraße 7

Finowfurt: Dienstag, 22. März, 5. April, 19. April: jeweils von 13 bis 18 Uhr; Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1,

Außerdem sind die Mitarbeiter der DNS:NET vor Ort und beantworten alle Fragen zum Glasfaserausbau jeweils montags, mittwochs, freitags im OBI Markt Finowfurt. red